

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 30

Artikel: Die Jubiläumsveranstaltungen des Schweizerischen Fussball- und Athletikverbandes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-647785>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

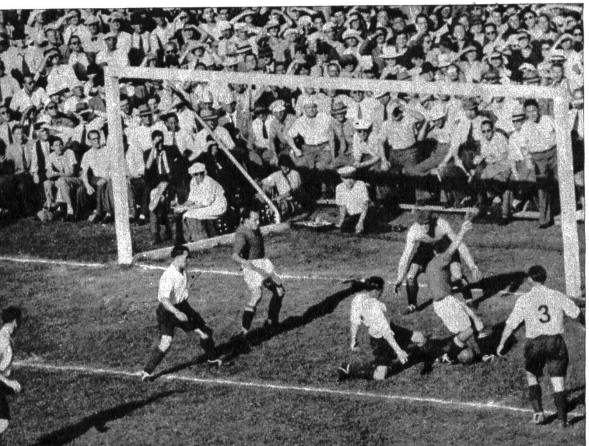
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die englischen Fussballspieler, die ein Länderspiel gegen die schweizerische Nationalmannschaft auszutragen hatten, langten am Freitagabend mit einer Douglasmaschine der Swissair auf dem Flughafen Dübendorf an. Das gleiche Flugzeug brachte auch unsern Gesandten in London, Minister Paul Rüegger (rechts) (ATP)



Vor einer Rekordzuschauermenge von 44000 Besuchern kam am Samstag auf dem Berner Wankdorf-Stadion das sechste Fussballländerspiel Schweiz-England zur Austragung. Die favorisierten Briten wurden von der in ausgezeichnete Verfassung spielenden Schweizer Elf einwandfrei 3:1 geschlagen. Wir zeigen die Schweizer Elf, die den sensationellen Sieg erfocht: Von links nach rechts: Amado (Grasshoppers), Sulger (Grasshoppers), Fink (Young Fellows), Courtat (Grenchen), Aebi (Lausanne Sports), Andreoli (Lugano), Friedländer (Grasshoppers), Bickel (Grasshoppers), Giger (Cantonal), Ballabio (Grenchen) u. Steffen (Cantonal) (Ph.P.)



Die Jubiläumsveranstaltungen des Schweizerischen Fussball- und Athletikverbandes

Ueber das letzte Wochenende feierte der Schweizerische Fussball- und Athletikverband in der Bundesstadt Bern in würdiger und gediegener Weise sein 50jähriges Bestehen. Die Veranstaltungen gliederten sich in drei Teile und nahmen bereits am Freitag mit den ordentlichen Delegiertenversammlungen der verschiedenen Unionen sowie des Gesamtverbandes im Grossratssaal des Rathauses ihren Anfang. Die Abgeordnetentagung verlief in recht harmonischer Weise; die neuen Statuten der Abteilung Fussball fanden ihre Genehmigung, die des Leichtathletikverbandes wurde einstimmig angenommen. Der jährigen Meister wurden geehrt und als nächster Austragungsort St. Gallen bestimmt.

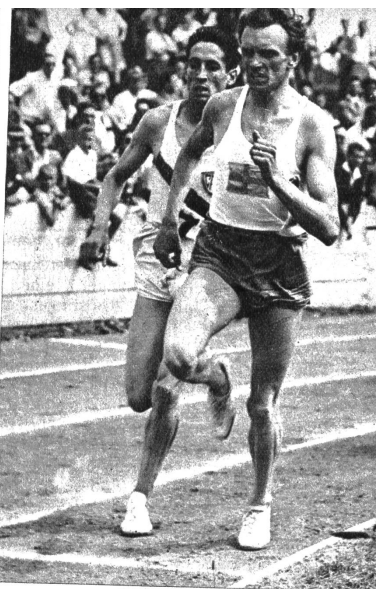
Der Samstag war der eigentliche Ehrentag der Fussballer, der durch einen schlichten, aber um so eindringlicheren Festakt mit anschliessendem Empfang durch die kantonalen und städtischen Behörden gefeiert wurde. Nach einer gehaltvollen Festrede durch Zentralpräsident J. Krebs, Neuenburg, wurde der anwesende General Guisan unter tosendem Beifall zum Ehrenmitglied ernannt.

Am Sonntagvormittag fand als Abschluss ein internationales Leichtathletiktreffen zwischen den Besten aus Schweden, Belgien, Frankreich, Italien und der Schweiz, trotz demwiderum Tausende von begeisterten Zuschauern, statt. Hier musste man aber Disziplinen noch etliches zuzulernen haben, bis sie mit wirklich erstklassigen Leistungen aufwarten können und an die Klasse der weltbesten Schweden heranreichen können.

Rechts: Ein lebhaftes Kopfballduell vordem englischen Tor zwischen Friedländer (Schweiz) und Scott (England). Der Ball geht aufs Tor, wo der ausgezeichnete Keeper Swift das Geschoss in Empfang nimmt (Photopress)



Der elffache schwedische Meister Lidmann (links) gewinnt den 110 m-Hürdenlauf vor dem Belgier Braekmann (Photopress)



Zu einem Erlebnis gestaltete sich im Rahmen des einzigartigen Leichtathletikfestes der SFAV-Jubiläumsfeier in Bern der Start des Weltrekordmannes Arne Andersson (Schweden), der im 1500 m-Lauf den famosen Franzosen Hansenne, dem er hier gerade das Nachsehen gibt, auf den zweiten Platz verwies (ATP)

Der Höhepunkt bildete unstreitig das am Samstagnachmittag auf dem Stadion Wankdorf vor 44000 Zuschauern ausgetragene Länderspiel Schweiz-England, das mit einem schönen und absolut verdienten Siege der Schweizer endete. Sofort von Anbeginn weg übernahmen die Athleten im roten Leibchen mit dem Schweizerkreuz das Kommando und zeigten den sich mächtig wehrenden Engländern, auf welche hohe Stufe der schweizerische Fussball gelangt ist. Die Gäste mussten sich höllisch wehren, um nicht schon in der ersten Halbzeit deutlich Tor im Rückstand zu werden und in der Pause nur mit einem Punktestand zu sein. Nach Auswechseln der Plätze änderte sich das Bild, weil nun die Schweizer gegen die nun alles aus sich heraus, um den von ihnen gewünschten Sieg zu sichern, aber die Schweizer wehrten sich ganz hervorragend und konnten allmählich wieder die Oberhand erhalten, so dass dieser ritterliche und spannende Wettkampf mit 3:1 zugunsten der Schweiz endete.

Am Sonntagnachmittag fand als Abschluss ein internationales Leichtathletiktreffen zwischen den Besten aus Schweden, Belgien, Frankreich, Italien und der Schweiz, trotz demwiderum Tausende von begeisterten Zuschauern, statt. Hier musste man aber Disziplinen noch etliches zuzulernen haben, bis sie mit wirklich erstklassigen Leistungen aufwarten können und an die Klasse der weltbesten Schweden heranreichen können.



Im Hochsprung dominierte der Franzose Lapointe mit einer sauberen Leistung. Er übersprang die Höhe von 1,85 m. Wir sehen den Athleten über der Latte (Photopress)



Am Jubiläums-Meeting der Leichtathleten in Bern erzielten die ausländischen Gäste fast durchwegs klare Siege. Um so höher ist daher die Leistung des Berners Rud. Hofstetter zu werten, der im Stabhochsprung die Latte bei 3,93 m überquerte und dadurch einen vielbeachteten Schweizer Sieg zu erzielen vermochte (ATP)